



Samstag, 15. April 2023, 13:00 Uhr
~8 Minuten Lesezeit

Umarmt die Erde!

Ein Musikvideo aus Russland feiert das Leben, das nur in Friedenszeiten wirklich lebenswert ist — Voraussetzung dafür ist, dass wir „einfach Mensch werden“.

von Markus Stockhausen
Foto: PopTika/Shutterstock.com

Es ist gut, dass zumindest einige westliche Künstler in ihren Liedern freundlich über Russland gesprochen haben. Russische Lieder sind jedoch auch in antimilitaristischen Kreisen bisher eine Seltenheit. Der Komponist und Trompeter Markus Stockhausen hat ein beeindruckendes Video gefunden, das das Ergebnis der Zusammenarbeit vieler russischer Künstlerinnen und Künstler ist: „ЖИТЬ“ (leben). Die einander abwechselnden Stimmen bringen im Grunde einfache, emotionale Botschaften zum Ausdruck: „Wie kann man die Mutter wegnehmen von einem Kind, das fünf Jahre alt ist?“ Eine universelle Friedenssehnsucht kommt

darin zum Ausdruck. Neben Bildern einer wünschenswerten friedlichen Zukunft gibt es auch solche von Leid und Zerstörung. Dazu sagen die Mitwirkenden entschieden „НЕТ“ (nein). Ein Text zu der Aktion #Friedensnoten.

Ist es zu viel gewünscht, sich nach wirklichem Frieden zu sehnen?

Wie sehr wünsche ich mir für alle Kinder dieser Welt eine glückliche, friedliche Zukunft.

Jahrtausendlang haben wir auf der Erde Kriege gehabt, es ist genug. Im aktuellen Russland-Ukraine-Krieg starben bereits mehrere hunderttausend Soldaten und tausende Zivilisten. Wofür? Wofür? Wofür? Was wurde erreicht? Nichts. Alles ist nur schlimmer geworden.

Ein ganz anderes Bewusstsein und Verhalten der Menschen sollte und kann kommen, ein Bewusstsein der gegenseitigen Wertschätzung und Unterstützung. Ein Leben in Freiheit und Gerechtigkeit für alle. Dafür brauchen wir gute Lebensbedingungen für alle, gute Bildung, Fürsorge. Es ist absolut machbar. Es gibt genug für alle, und wenn wir uns alle gegenseitig helfen, kann das Leben auf der Erde blühen.

Das einfachste Empfinden von Vertrauen, Anerkennung, ja Liebe zu allen Wesen sollte vorgelebt und gelehrt werden. Eine Herzensbildung. Denn losgelöst vom Herzen vermag der Intellekt allein nicht, ein harmonisches Leben zu organisieren.

Er kann zwar wunderbar zielorientiert arbeiten, doch wenn das Herz nicht dazu kommt, bleibt der Intellekt kalt und kann

unmenschlich werden, so wie wir es heute vielfach erleben. Die Erkenntnisse der Wissenschaft und die technischen Entwicklungen sind erstaunlich, aber die ethische Herzensbildung wird leider noch stiefmütterlich vernachlässigt. Zu sehr bestimmen Macht und Gier, kurz der Egoismus das weltliche Leben.

Schaffen wir endlich Frieden auf Erden, indem wir alles feindliche, unharmonische und zerstörerische Verhalten beenden. Finden wir Frieden in uns selbst, lösen wir die inneren Konflikte und können so beitragen zum Weltfrieden. Und leben wir den Frieden in unseren Worten und Handlungen. Liebe zum Leben, für alle Wesen. Friedliche Koexistenz mit allem Leben, auch den Tieren, Pflanzen und der Erde.

Ich habe ein russisches Friedensvideo gesucht. Dieses entstand vor 6 Jahren mit vielen Mitwirkenden. 51 Millionen Mal (!) wurde es angehört. Auch wenn es etwas populär oder sentimental gemacht ist, kommt doch eine sehr starke und ehrliche Botschaft rüber. Danke an meinen Freund, den Musiker Arkady Schilkloper, der mir das Musikvideo „Leben“ empfahl.

Video (https://www.youtube.com/embed/X__GJAvZ4_M)

**Григорий Лепс, Тимати, Вика Дайнеко,
Николай Расторгуев и другие „ЖИТЬ
“** (https://www.youtube.com/watch?v=X__GJAvZ4_M)

Lyrik:

LEBEN

Wie kann man ein Leben wegnehmen?

Wie kann man das Licht ausmachen?

*Wie kann man die Mutter wegnehmen
von einem Kind, das fünf Jahre alt ist?*

Nein. Nein. Nein.

Nein. Nein. Nein.

*Dem Menschen ist das Wissen nicht gegeben,
wie lange er leben wird.*

*Aber er hat die Wahl,
wie er mit seiner Zeit umgeht.*

Leben. Leben. Leben.

Leben. Leben. Leben.

Leben. Leben. Leben.

Leben. Leben. Leben.

Wie lernt man in der Welt, in Frieden zu leben?

Lieben können, Vergeben können.

Und sich aufopfern. Und sich aufopfern.

Leben. Leben. Leben.

Wie lernt man, einfach zu leben?

Mit Menschen zusammen sein, die mir nahe sind.

*Zusammen träumen, zusammen lieben,
und jeden Augenblick wertschätzen.*

Wie kann man einem Feind vergeben?

Wie geht man nicht zu weit (überschreitet die rote Linie)?

*Wie kann man die Tränen zurückhalten,
den Sonnenaufgang vor sich sehen,*

hoffen und glauben?

Die Vergangenheit kann nicht zurückgebracht werden.
Und das ist der Sinn des Lebens in der Zukunft:
Weitergeben, schützen und vergeben,
unsere Kinder werden hier noch leben.

Leben. Leben. Leben.
Leben. Leben. Leben.
Leben. Leben. Leben.

Leben. Leben. Leben.
Glücklich zusammen im Himmel schweben.
Mit dem Traum leben!
Und das Morgenrot kommt wieder
und umarmt die Erde,
und umarmt die Erde.

Leben. Leben. Leben.
Leben. Leben. Leben.
Leben. Leben. Leben.

Wie lernt man, im Frieden leben?
In der Umarmung vom Morgenrot
einfach lieben, einfach träumen,
mit seinem Herzen die Welt wärmen.

Zwei Rapper:

„Ich kann mich an meine 18 erinnern,
Musik, Sport, der Wille, sich zu ändern.
Damals glaubte keiner an meinen Erfolg.
Trotzdem konnte ich groß werden.
Ich erinnere mich, wie alle riefen:

„Pass auf!“

Studium, Arbeit – unmöglich!

Die einzige Chance, der einzige Sohn,

Diplom der Uni Moskau – das war die Erwartung an mich.

In meiner Geschichte ist alles anders:

War raus aus der Uni, hatte kein Lob zuhause,

dann meinte einer meiner Bekannten:

Der Reichste im Land kommt aus einem Waisenhaus.

Ich hab die Diagnose gehört, war im Krankenhaus,

hab ihnen in die Augen geschaut, direkt in ihre Gesichter:

Keinerlei Mutlosigkeit, der (mein) Wille zu leben,

nicht nur ein paar Jahre, mindestens dreißig.

– Mindestens dreißig? Hundert!

Kein „Was wenn...“, kein „aber...“

Mutlosigkeit zieht Dich wie ein Anker nach unten.

Es ist an der Zeit, alles zu ändern,

es ist schon entschieden!

Ich habe mich selbst gemacht.

Und Du bist doch nicht schlechter.

Du kannst das auch so,

Du bist doch nicht schlechter.

Ergreife die Chance mit eigenen Händen,

verändere Dein Leben mit uns.

Chor:

Leben. Leben. Leben.

Wie lernt man, einfach zu leben?

Keinen Krieg führen, niemanden töten,

sondern einfach Mensch sein.

Einfach ein Mensch werden.

Medienpartner

Nacktes Niveau (<https://paulbrandenburg.com/nacktes-niveau>)
(Paul Brandenburg), **Punkt.preradovic** (<https://punkt-preradovic.com/>), **Kaiser TV** (<https://kaisertv.de/>),
Hinter den Schlagzeilen (<https://hinter-den-schlagzeilen.de/>),
Demokratischer Widerstand
(<https://demokratischerwiderstand.de/>),
Eugen Zentner (<https://kultur-zentner.de/author/kompass/>)
(Kulturzentner), **rationalgalerie** (<https://www.rationalgalerie.de/>)
(Uli Gellermann), **Protestnoten** (<https://protestnoten.de/>), **Radio**
München (<https://www.radiomuenchen.net/>) (Eva Schmidt), **Basta**
Berlin (<https://www.youtube.com/hashtag/bastaberlin>),
Kontrafunk (<https://kontrafunk.radio/de/>) und **Ständige**
Publikumskonferenz (<https://publikumskonferenz.de/blog/>).

Weitere können folgen.

Ablauf

Samstag 9.7.2022 SONG Fortunate Son (Creedence Clearwater Revival)

TEXT Marcus Klöckner **Die Doppelmoral der Kriegsmacher**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-doppelmoral-der-kriegsmacher>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.7.2022 SONG Redemption Song (Bob Marley)

TEXT Jens Fischer Rodrian **Botschafter für eine gerechte Welt**

<https://www.rubikon.news/artikel/botschafter-fur-eine-gerechte-welt>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 23.7.2022 SONG Friedensbewegung (Kilez More)

TEXT Eugen Zentner **Liebe und Leidenschaft**

<https://www.rubikon.news/artikel/liebe-und-leidenschaft>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 30.7.2022 SONG Es ist an der Zeit (Hannes Wader)

TEXT Roland Rottenfuß **Der wirkliche Feind**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-wirkliche-feind>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 6.8.2022 SONG War – what is it good for? (Edwin Starr)

TEXT Lüül **Wozu ist Krieg gut?**

<https://www.rubikon.news/artikel/wozu-ist-krieg-gut>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 13.8.2022 SONG Another brick in the wall (Pink Floyd)

TEXT Alexa Rodrian **Der Ziegel in der Wand**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-ziegel-in-der-wand>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 20.8.2022 SONG Anthem (Leonard Cohen)

TEXT Madita Hampe **Durch alles geht ein Riss**

<https://www.rubikon.news/artikel/durch-alles-geht-ein-riss>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 27.8.2022 SONG Feeding off the love of the land (Stevie Wonder)

TEXT Nina Maleika **Zurück Zur Verbundenheit**

<https://www.rubikon.news/artikel/Zuruck-Zur-verbundenheit>) –

ZurZur Aktion Friedensnoten

Samstag 3.9.2022 SONG Drei Kreuze für Deutschland (Prinz Pi)

TEXT Nicolas Riedl **Der Sog des Krieges**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-sog-des-krieges> –

ZurZur Aktion Friedensnoten

Samstag 10.09.2022 SONG Masters of war (Bob Dylan)

TEXT Wolfgang Wodarg **Meister der Kriege**

<https://www.rubikon.news/artikel/meister-der-kriege> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 24.09.2022 SONG Die Welt im Fieber (Karat)

TEXT Maren Müller **Die Welt im Fieber**

<https://www.rubikon.news/artikel/die-welt-im-fieber> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 1.10.2022 SONG Wehre have all the flowers gone (Joan Baez)

TEXT Ulrike Guérot **Der Kreislauf des Krieges**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-kreislauf-des-krieges> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 8.10.2022 SONG Peace (Ajeet Kaur)

TEXT Philine Conrad **Der Wunsch nach Frieden**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-wunsch-nach-frieden> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.10.2022 SONG Working Class Hero (John Lennon)

TEXT Tom-Oliver Regenauer **Das Musik-Monument**

<https://www.rubikon.news/artikel/das-musik-monument> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 29.10.2022 SONG Imagine (John Lennon)

TEXT Kenneth Anders **Sich den Frieden ausmalen**

<https://www.rubikon.news/artikel/sich-den-frieden-ausmalen>

– Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 5.11.2022 SONG (What's So Funny 'Bout) Peace, Love and Understanding (Nick Lowe)

Text Sabine Khalil **Der unbequeme Weg des Fragens**

<https://www.rubikon.news/artikel/unbequeme-wahrheiten> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 12.11.2022 SONG I Can't Write Left Handed (Bill Withers)

Text Ulli Masuth **Fragwürdiger Heldenmythos**

<https://www.rubikon.news/artikel/fragwuertiger-heldenmythos>

– Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 19.11.2022 SONG Sag mir wo die Blumen sind (Marlene Dietrich)

TEXT Oli Ginsberg **Vom Krieg verweht**

<https://www.rubikon.news/artikel/vom-krieg-verweht> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 26.11.2022 SONG Meinst du, die Russen wollen Krieg? (Jewgeni Jewtuschenko)

TEXT Ulli Gellermann **Die Russen wollen keinen Krieg**

<https://www.rubikon.news/artikel/die-russen-wollen-keinen-krieg> – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 3.12.2022 SONG Sympathy for the Devil (The Rolling Stones)

TEXT Paul Brandenburg **Sympathie für den Teufel**

<https://www.rubikon.news/artikel/sympathie-fur-den-teufel> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 10.12.2022 SONG Boom! (System of a Down)

TEXT Thomas Trares **Der Zenit der Friedensbewegung**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-zenit-der-friedensbewegung>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 17.12.2022 SONG The human hearth (Coldplay)

TEXT Jens Lehrich **Dir wird geholfen**

<https://www.rubikon.news/artikel/dir-wird-geholfen>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 24.12.2022 SONG Neu aufgenommenes Weihnachtslied (Alexa und Jens Fischer Rodrian)

TEXT Alexa und Jens Fischer Rodrian **Leben im Vielklang**

<https://www.rubikon.news/artikel/leben-im-vielklang>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 31.12.2022 SONG Wake me up when September Ends (Green Day)

TEXT Aaron Richter **Feiert eure Menschlichkeit!**

<https://www.rubikon.news/artikel/feiert-eure-menschlichkeit>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 7.1.2023 SONG Draft Resister (Steppenwolf)

TEXT Jonny Rieder **Ohne mich!**

<https://www.rubikon.news/artikel/ohne-mich-3>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 14.1.2023 SONG Falstaff (Verdi)

TEXT Martha Carli **Der heimliche Held**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-heimliche-held>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 21.1.2023 SONG What's going on (Marvin Gaye)

TEXT Christian Schubert **Was in uns vorgeht**

<https://www.rubikon.news/artikel/was-in-uns-vorgeht>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 28.1.2023 SONG War is not am Woman's Game (Yael
Deckelbaum)

TEXT Sandra Seelig **Weiblichkeit kennt keinen Krieg**
(<https://www.rubikon.news/artikel/wie-man-einen-krieg-beendet>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 4.2.2023 SONG Nein, meine Söhne geb ich nicht (Reinhard
Mey & Freunde)

TEXT Michael Karjalainen-Dräger **Wie man einen Krieg beendet** –
Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 11.2.2023 SONG Aabeglogge (Jodlerclub Balfrin)

TEXT Jeanette Fischer **Das Leben neu entdecken**
(<https://www.rubikon.news/artikel/das-leben-neu-entdecken>) –
Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 18.2.2023 SONG 99 Luftballons (Nena)

TEXT Hannes Hofbauer **Kriegsminister gibt's nicht mehr**
(<https://www.rubikon.news/artikel/kriegsminister-gibt-s-nicht-mehr>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 25.2.2023 SONG Russians (Sting)

TEXT Volker Schubert **Auch Russen lieben ihre Kinder**
(<https://www.rubikon.news/artikel/auch-russen-lieben-ihre-kinder>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 4.3.2023 SONG Schornsteine (Prinz Pi)

TEXT Nicolas Riedl **Die Schornsteine der Waffenschmieden**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-schornsteine-der-waffenschmieden>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 11.3.2023 SONG Give Peace a chance (Yoko Ono, John
Lennon)

TEXT Alexandra Streubel **Der Schlüssel zu echtem Frieden**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-schlüssel-zu-echtem-frieden>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 25.3.2023 SONG Friedenslied (Gisela May)

TEXT Gabriele Gysi **Das Friedenslied**

<https://www.manova.news/artikel/der-unteilbare-friede>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 8.4.2023 SONG Sei wachsam (Reinhard Mey)

TEXT Burak Hoffmann **Seid wachsam!**

<https://www.manova.news/artikel/seid-wachsam>)

Samstag 15.4.2023 SONG #ЖИТЬ (Григорий Лепс, Тимати, Вика Дайнеко, Николай Расторгу)

Text Markus Stockhausen **Umarmt die Erde!**

<https://www.manova.news/artikel/umarmt-die-erde>)



Markus Stockhausen, Jahrgang 1957, ist Trompeter, Komponist und vielseitiger Grenzgänger. 25 Jahre lang spielte er mit seinem Vater, dem Komponisten Karlheinz Stockhausen. Markus komponierte unter anderem für die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker, die London Sinfonietta und das Metropole Orkest. Heute konzertiert er international mit eigener Musik. Er erhielt den „WDR-Jazzpreis“, die „Silberne Stimmgabel“, den „JTI Jazz Award“, „Echo Jazz Preis“ und den „Deutschen Jazzpreis“. Seit vielen Jahren leitet er Seminare zum Thema „Intuitive Musik“ und „Singen und Stille“. Er veröffentlichte über 90 CDs und sein Interesse gilt der „Transformation durch Klang“. Seit Oktober 2022 gibt er immer wieder Konzerte unter dem Titel „langetönefürdenfrieden“. Weitere Informationen unter

markusstockhausen.de

(<https://www.markusstockhausen.de/>).